NACHRICHTEN
Österreich

Brücken der Geschichte: Heinrich Trapp öffnet das Heimatbuch

Altlandrat Heinrich Trapp präsentiert sein Buch über die Isarbrücken in Dingolfing-Landau. Entdecken Sie die Geschichte und Bedeutung dieser Bauwerke!

Dingolfing-Landau, Deutschland - Altlandrat Heinrich Trapp präsentierte am Montag sein neues Buch „Brücken in die Vergangenheit“, das die Geschichte der Isarbrücken im Landkreis Dingolfing-Landau thematisiert. Bei der Buchvorstellung, die in Anwesenheit von Landrat Werner Bumeder und Walter Strohmaier, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Niederbayern-Mitte, stattfand, betonte Trapp, dass Brücken nicht nur Bauwerke sind, sondern auch bedeutende Historien und Verbindungen zwischen Menschen erzählen. Das 200 Seiten umfassende Werk dokumentiert die Schicksale der Brücken und wurde mit einer Förderung von 6.300 Euro durch die Sparkasse ermöglicht. Trapp, der 1923 geborene Brücke in Dingolfing als Beispiel heranzog, schilderte in seinem Buch nicht nur technische Details, sondern auch bewegende Geschichten von Zerstörung und Wiederaufbau.

Die rechtzeitige Veröffentlichung vor Weihnachten ist kein Zufall, denn Trapp freut sich, wenn das Buch in den heimischen Regalen zu finden ist. Wer mehr über die geschichtsträchtigen Brücken erfahren möchte, sollte sich auf die Entdeckungsreise entlang der Isar begeben, wo an 13 Standorten Infostelen errichtet wurden. „Jede Brücke erzählt ihre eigene Geschichte“, betont Trapp und verweist auf die kulturelle Bedeutung dieses Erbes, das Landrat Bumeder ebenfalls lobte, indem er sagte: „Heinrich Trapp hat nicht nur neue Brücken errichtet, sondern

auch symbolische Brücken zwischen Menschen, Ideen und Generationen gebaut.“

Ein Fest für die Brücken

Ein weiteres Highlight, das in engem Zusammenhang mit den Brücken steht, ist der neue Weihnachtstaler der Sparkasse Niederbayern-Mitte, der die Isarbrücken von Landau und Dingolfing abbildet. Direktor Robert Elsberger zeigte sich begeistert über das ansprechende Motiv, das nicht nur die Schönheit der Bauwerke unterstreicht, sondern auch deren historische Bedeutung. Heinrich Trapp, der zu seiner Zeit alle Isarbrücken erneuerte und ihre Geschichte lebendig machte, teilte mit, dass bereits 1923 die erste Brücke in Dingolfing errichtet wurde. Der Weihnachtstaler erfreut sich in der Vorweihnachtszeit großer Beliebtheit und wird verkauft, wobei ein Teil des Erlöses sozialen Zwecken zugutekommt.

Mit dem Taler feiert die Sparkasse das 40-jährige Jubiläum dieser Tradition, und die Brücke gilt als eines der zentralen Symbole für die Verbindung von Menschen und Orten. Bürgermeister Matthias Kohlmayer von Landau betonte, dass die Brücke nicht nur eine wichtige Verkehrsader darstellt, sondern auch emotional für die Bürger des Landkreises steht. Die Münze ist ab sofort in den Geschäftsstellen erhältlich, wo Interessierte sie bestellen können. Für Sammler und Freunde von regionaler Geschichte stellen beide Ereignisse—die Buchveröffentlichung und der Weihnachtstaler—eine besondere Gelegenheit dar, die Verbindung zur Heimat zu feiern.

Hier gibt es weitere Informationen über das Buch und **Hier erfahren Sie mehr über den Weihnachtstaler der Sparkasse.**

Details	
Vorfall	Sonstiges

Details	
Ort	Dingolfing-Landau, Deutschland
Quellen	• **www.landkreis-dingolfing-landau.de** • **www.pnp.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at